

thumb, Gewalt, Macht, Herrschafft vnnd alles, was genannt mag werden, nicht allein in diser Welt, sonder auch in der zükünfftigen, vnnd hat jme alles vnder seine Fuß gethon vnnd hat jhn gesetzt zum Haupt der Gemein vber alles, wölche da ist sein Leib, nämlich die Fülle deß, der alles in allem erfüllet.⁵ Item die Epistel zun Hebreern am 1.: „Er hat sich gesetzt zur Rechten der Maiestet in der höße, souil besser worden dann die Engel, sogar vil ein hõhern Namen er für jnen erworben hat.“ J-[232:]tem von dem Son sagt er: „Gott, dein Stül weret von Ewigkeit zû Ewigkeit, das Scepter deines Reichs ist ein richtigs Scepter“ etc.

Jdem.

10

„Item die Sacramentierer jrren auch, indem sie Christum mit seiner Himmelfahrt nicht anders als Henoeh vnnd Heliam ansehen vnnd denken, er sey souil tausendt Meil fern von vns gescheiden auff dem Firmament, das er mit seiner Menschheit weder im Hochwürdigen Sacrament leiblich sein, noch in der Glaubigen Hertzen wohnen möge, vnd verleügen also die Erhöhung der Menschheit Christi zur rechten Handt Gottes vnnd setzen jn von seinem vnmaßlichen Stül, der da geht vber Himmel vnnd Erden, wie sanct Paulus Ephes. 4 sagt, das er „auffgefahren“ sey „vber alle Himmel, auff das er alles erfülle.“³⁵⁵

Ministri ecclesiae Hallensis in Saxonia in indice Cinglianorum quorundam errorum in ^sCatechesi etc.^s 20

„In quaestione, qua ratione copulatae sint duae in Christo naturae, catechitae plane omittunt exaltationem humanae naturae. Non enim volunt in diuinam gloriam et celsitudinem assumptam esse carnem Christi. Hoc nihil aliud est quam negare carnem assumptam esse in Deum. Ita catechitae noui, tantum
Nota. vocabulum vnionis personalis retinent, ipsam autem [233:] vnionem humanae naturae cum Deo, quantum in ipsis est, tollunt et sic de incarnatione Filij Dei non recte sentiunt. Caeterum de humana Christi natura sentiunt et dicunt, quod diuinitas eam gestet, sustentet, foueat, quae sunt communia omnium hominum maxime fidelium. Sic Cingliani Christo homini nihil amplius tribuunt quam alijs sanctis. Hic error impius est et blasphemus in Christum.“ 30

^{s-s} in nova Catechesi Vuittenbergensi.: B.

³⁵⁵ Simon Musäus, POSTILLA, Das ist / Auslegung der Euangelia / von den fürnemesten Festen / so durchs gantze Jar in den Kirchen gebreuchlich sind [...], Eisleben 1567 (VD 16 M 5044), 212v–213v; 281v–219r. Vgl. Ps 110,1; Lk 1,51; Eph 1,20–23; Hebr 1,3f; Eph 4,10.